

Joh. 16, 33 : In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getrost! Ich habe die Welt überwunden.

Wollen vorbereiten, WB z. ^{Wachmen} ~~Wachen~~. Viel andere M. Nicht stinn. Genes: Alle Luft...!

Ich habe... WB! Kind sagt das, Ich d. Sohn G. d. allm. V. Sch. - Ich den er euch als MS., damit euer G. - ihr s. Volk - damit Heil... d. Bundes über euch...! . Dazu W. überwunden werden.

Ich das getan: nicht ihr böse, ungläubige, unverständige M. K. Papst, Reg., Universität - Wiss n., Technik auch n. - Ich

d. Welt überw. | Geht um Welt in WB . W.: Wohnhaus (hell, finster) | W. Ihr selbst (G. gehört, abgefallen, Feinde). Also hat d. Welt gel. Dazu m. als s. Sohn gegeben: W. z. überw. ~~W. z. überw.~~

W. überwunden. Gr. Herr! Wunderl. H., ganz anders als Herren. Ueberw.: als armer Leute Kind im Stall, in Krippe (Holz?!). Ueberw.: Leben f. sie hingegeben in Tod d. Schande. Überw.: mit G. versöhnt - ~~fxxx~~ d. Verderben Entr. - f. G. gewonnen, damit f. euch. Wohnhaus, G. gehören!

habe d. W. WB | . N. irgendeinmal. eschehen, vollbracht - Euch übrig: be-
merken, wo ihr seid: in der v. mir überw. W. - selber überw. W.

→ Das WB ^{das:} (am Hl. Abend bereit machen, das z. ^{Wachmen} ~~Wachen~~, gelten z. lassen, in uns aufzunehmen: Ich h. d. W. überw.

aber halt: zu schön, wenn n. Er! Eben Er noch Anderes, zuerst: In 2 d. Welt habt ihr Angst.

Nicht sollt, dürft, müsst... N. Vorwurf. Nur Feststellg. nüchtern, hart
Lieber n. Hören? In d. "h. ihr A.

Passt n. in Zeit, z. Wlichtern, Wliedern? Wohl zusehen: Ganzes
W. Wesen unehrlich, Einbildg. WB nichts sagen. Derselbe J. (Kind, Gekr.)
sagt Beides: Ich habe... und: In d. W. habt... Wenn n. beides, gar k.!
Grd. u. Anlss, auch das sagen z. lassen, ist so, wir haben A.

Angst:.. Enge - Beengung, Beklemmg, Bedrängnis.. z. Herzen, Atem nehmen
Wir Alle haben A. - auch die Tapfern - auch jetzt - auch am Hl. Ab.

- A. in Unruhe
 - A. vieler junger M... vor Leben, Schwierigk - vor Geheimnis d. Daseins
 - A. der Alten: Anwachsen ihr. Schwächen - vor Gedanken: Zukunft hinter sich - Abnehmen u. Zurücktreten
 - Platzangst: vor d. Leuten (Nächsten!) - immer etwas - z. nahe treten vor Einsamkeit inmitten d. Menge!
 - Unausdenkbare Aengste: 80 im Flugzeug - M. in Skoplje - Stranica
 - Gr. Angst b. Nachr. vom Tode des Präs. K. - vor Verlust - vor Tatsache
sopne .. wie Männer u. Will. d. Fehler macht
 - Begr. Angst vor Intümer, Lügen, Torh. - angesteckt - W. ein Narrenhas?
 - A. vor Atombombe. Abrede? Aber schwarze Spinne!. Vorräte.. genügend mit Bombe leben? wird so sein. aber unweigerlich: Angst h.
- [Für Viel?]- Angst vor Weihnacht! vor -rinnerungen - vor Verlassenheit - vor Einladung, fröhlich z. sein - vor Gott - Nichte

Allein: ist
Allem einen Namen: "Mitten wir im Leben... haben Lebens- Todesangst
Al., unnötige, vorübergeh. Aengste. L. u. T. Angst bleibt
Zum hl. Ab. gehört auch das: eingestehen in d. Welt haben wir Angst
Langst - Todesangst.

Frage
Wdh
Platz
Zeit
Aufgaben
Einsamkeit
80...
Kann.
Auch kann
Atem los
Wdhend

[Für Viel?]
→

Doch Genug auch von diesem Kapitel! Weider Derselbe (Kind, 'Gekrr', der uns auf d. Kopf zusagt, dass wir in d. W.A. haben, fährt fort, ruft es in d. ganze Meer unser A. hinein: Aber seid getrost!

[Haben u. mehr: Gr. herrl. Aber in d. Bibel. Immer unerschütterlich "ahres: Bei d. M. unmögl. - Begge weich. - A. Erde vergehen - Herr züchtigt mich. Dann noch Grösseres gegenüber, im Vergl. mit dem es klein werden muss: Aber bei Gott - Aber m. Gnade - Aber m. Worte - Aber er giebt mich d. Tode n. ! So hier: In d. W. Aber seid getrost!

Seid getrost = heisst nä Wann gefahrlich, denkt an anderes, kommt darüber weg, flieht vor A. in "erstreug, wilde Unternehmng. "önnst d. A. n. entfliehe. Jirgendwie ist Flwollen vor d. Angst Ursache alles Bösen
[Angst u. f.] Seid getrost heisst: seid fest, haltet aus, seid mutig, ja fröhlich mittan in d. Angst, d. gr. L. u. T. Angst!

> Wann man das? Mehr als guter Rat eines frdl. "annes, .. n. brauchen, nicts anfangen? Antwort: kann niemand v. sich aus, eig. Erfindg u. "entschiessg.

1. Wann u, darf jedermann, indem er es sich von dem sagen lässt, der z. Bethl. geboren, auf Golgatha gekr. wurde - in Welt hinein - Angst er-
2. litten - in s. Angst Welt überwunden hat. | Im Blick auf Ihn - im Glauben an Ihn - an Ihn sich haltend, klammernd - mit Ihm - auf sein Wort hin geht es - könn, dürft, werden "getrost werden - Ruhe n. vor, n. nach dem sd. im Sturm: gerade wenn wir ihn höchsten Nöten sind.

n Noch etwas: wie niemand von sich aus, so kann auch niemand für sich allein getrost werden wollen. Wohl aber jedermann, indem er sich z. d. Volk versammeln lässt, dem als solchem, in Zugehörigk. aller s. "lieder gesagt: Seid getrost! (Nicht privatim: Sei du getrost! Probe: Ob m. in d. Angst d. Engel: Ehre sei G? - auch d. Andere "Friede auf Erden Ob " " " nach oben, um getröstet - n. links u. rechts Wohl
Ob an Heiland halten? - in unsrer mlichen Umgebung n. nur "aufen sd. em
Ob Kinder G. heissen u. sein? . in d. Ändern Brüder erkennen
Warum Probē n. bestehen?

→ An d.Hl.Aabend bereit machen, das z.^{hören}~~hören~~, dass wir mitten in d.
 Angst getrost sein dürfen
 z.^{hören}~~hören~~, denen der selbe Herr u. Heiland das auch zugesagt hat.

„och wohl so, dass unser g.menschl.Leben in dieser Zeit ein
 einziger Hl.Aabend ist z.Vorbereitung auf d.gr.endgilt.,ewigen
 Weihnachtstag, der d.Ziel aller Wege us mit d.Mgeschlcht ist.
 Zum Schluss n.hören wie beschrieben: "Ich sah

Gebet nach der Predigt

Herr Jesus Christus!

Wenn nicht Alles umsonst sein soll, dann musst du selbst jetzt zu uns kommen und zu uns reden von der Herrlichkeit dessen, was du für uns warst und tatest, noch bist und tust und wider sein und tun willst: auch von der ~~W~~üchtereⁿ "anheit, dass wir in der Welt Angst haben und vor Allem^{er} von der fröhlichen Hoffnung, in der wir uns jetzt und für immer an dich halten dürfen. Wir sind so arme taubstumme Leute. Öffne du unsre Ohren, damit wir dich hören - und unsern Mund, damit wir uns gegenseitig deine Zeugen werden!

f Wort

Sag dein^{er} uns Allen, sodass wir, von dir zusammengerufen, ganz deine Volk, ganz deine Gemeinde werden! Sag es jedem Einzelnen von uns ~~xx~~, damit er ein Christ nicht nur heiße, sondern immer neu werden möge! Sag es auch allen unsern Angehörigen zuhause! Sag es allen Gefangenen in allen Gefängnissen aller Erdteile! Sag es den Kranken, den Leidenden, den Sterbenden drüben in den Kliniken! Sag es den vielen in dieser Weihnachtszeit, Gehetzten und Ermüdeten! Sag es den Traurigen und den Trotzigen, den allzu Oberflächlichen und den allzu Tiefsinnigen, den allzu Gläubigen und den allzu Ungläubigen! Sag es den Eltern und den Kindern, den Lehrern, den Schriftstellern und den Zeitungsschreibern, den Mitgliedern unsrer Behörden und Gerichte, den Pfarrern und ihren Gemeinden, den Grossen und Starken und den Kleinen und Schwachen in allen Völkern! Wir Alle haben es nötig, dass du es uns sagst so wie nur du es uns sagen kannst! Und so schenke uns Allen eine gute Weihnacht, morgen und am Ende unsrer und aller Tage! Christus, du Lamm Gottes der du die Sünden der Welt trägst, erbarm dich unser und gieb uns deinen Frieden! Amen

(Aufmerksam.)

113, 1-4

Wort de Segn: 104, 3

Gebet vor der Predigt

Grosser und heiliger Gott!

In deinem lieben Sohn, unserm Herrn Jesus Christus, bist du selbst als Einer wie wir in unsre Mitte getreten, ganz der Unsrige geworden, damit wir ganz die Weinigen sein dürften. So hast du uns erlaubt, geboten und ermächtigt, dich zu erkennen, dich zu lieben und zu loben.

Um Solches gemeinsam zu tun, sind wir in dieser Abendstunde vor dem Fest deiner Geburt zusammengekommen. Wir möchten dir danken für das Werk deiner allmächtigen Barmherzigkeit. Wir müssen freilich auch sofort bekennen, dass wir, unsre Gedanken, unsre Worte, unser Leben hinter dem, was du für uns bist, immer wider schwer und schmäzlich zurückbleiben. Und so können wir dich nur bitten, deine starke und gütige Hand dennoch nicht von uns abzuziehen, uns fernerhin Vater und Bruder, Heiland und Herr zu sein.

Schenke uns auch in dieser Stunde etwas von der unbegreiflichen und unverdienten Gnade deiner Gegenwart! Lass es im Licht deines Wortes und in der Kraft deines Geistes geschehen, dass wir dich und dass wir uns untereinander und ein Jeder sich selbst ein wenig besser verstehen lernen und so neuen Trost, neuen Mut, neue Geduld, neue Hoffnung gewinnen! Lass das heute und morgen überall geschehen, wo Menschen - ob sie es wissen oder nicht - darauf warten, dass ihnen das Geheimnis der Weihnacht als ihr Heil und als ihr Leben offenbar werde! Unser Vater...!

[uns lobt